

„EINE WOCHE VOLLER SAMSTAGE“ VON PAUL MAAR**Inhalt / Hintergrund**

Welches Kind kennt es nicht? Das „Sams“, ein frecher lustiger Kerl mit Borstenhaaren und Kugelbauch, kommt, wie sein Name schon sagt, an einem Samstag zum konservativen und schüchternen Herrn Taschenbier. Weil Herr Taschenbier den Namen des Sams erraten hat, gehört das Sams jetzt ihm, und er muss es mit nach Hause nehmen und versorgen. Die ersten beiden Bände von Paul Maar („Eine Woche voller Samstage“ und „Am Samstag kam das Sams zurück“) wurden bereits 1977 und 1980 von der Augsburger Puppenkiste aufgeführt und für das Fernsehen verfilmt.



„Eine Woche voller Samstage“,
Premiere: 06.12.03, zwei weitere
Aufführungen jeweils am 07.12.
und 14.12., eine Aufführung am
13.12.03.

Bild, li.: Bernhard Thalhammer,
Sylvia Drasch



Bild, li. Mitte: Barbara Wiefarn;
Bild, li. Unten: Marion Hansmann
Bild, re.: Franz Drasch

**REGIE, DARSTELLER
UND MITWIRKENDE**

Regie: Karo Zacherl, Stephanie Läng,
Susanne Sprang

Darsteller:

Sams	Sylvia Drasch
Herr Taschenbier	Bernhard Thalhammer
Frau Rotkohl	Barbara Wiefarn
Erzählerin	Marion Hansmann
Herr Oberstein u. Abteilungsleiter	Franz Drasch
Herr Groll u. Kundin	Sybill Brenninger
Verkäuferin u. Rektorin	Dorit Höhn
Verkäuferin u. Eisbär	Jessica Hansmann
Schüler	Julian Wittmann
Schülerin	Imelda Sprang

**Mitwirkende:**

Souffleuse	Veronika Senden
Requisite	Petra Posekardt
Kostüme	Sieglinde Drasch
Maske	Marlene Angermaier
	Julia Brucker
Technik	Helmut Bachmair, Stefan Panhauser, Felix Witte
Bühnenbau	Hans Reich,
Requisite	Steffi Läng, Karo Zacherl
Werbung	Karo Zacherl
Pressearbeit	Susanne Sprang

